

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **27/28 (1896)**

Heft 21

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*  
und *alle Buchhandlungen*  
und *Postämter.*

**Insertionspreis:**  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

**Inserate**  
nimmt allein entgegen:  
*Die Annoncen-Expedition*  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in *Zürich, Berlin, Breslau,*  
*Dresden, Frankfurt a. M.,*  
*Hamburg, Köln, Leipzig,*  
*Magdeburg, München,*  
*Nürnberg, Stuttgart, Wien,*  
*Prag, London.*

Bd XXVII.

ZÜRICH, den 23. Mai 1896.

N<sup>o</sup> 21.

## Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern)

liefert

### I<sup>a</sup> Portlandcement in höchster Festigkeit

Garantiert **gleichmässige** und **wetterbeständige** Ware, für jeglichen Zweck dienlich.

Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

### Liegenschaften-Steigerung.

Dienstag den 9. Juni 1869, Nachmittags 3 Uhr werden im Restaurant «Rosengarten» Solothurn die der **Cement- und Gipsfabrik Solothurn** gehörenden Liegenschaften und Fabrikanlagen an eine öffentliche Steigerung gebracht.

Dieselben, in den Gemeinden Niederwyl, Günsberg und Balm gelegen, bestehen in 8 ha 46 a 25 m<sup>2</sup> oder 23 Jucharten 20280 m<sup>2</sup> Mattland, Käspisbergli, Wald, Gebäulichkeiten, als: Cement- und Gipsfabrik mit Turbinenhaus, Turbine, Dampfkamin, Maschinen und Zubehörenden mit einer Gesamtschätzung von Fr. 37420, sowie **Luftbahn, System Bleichert.**

Eventuell würde auch noch ein Lagerplatz mit Magazinen, Güterschuppen beim Bahnhofe Neu-Solothurn mitverkauft.

Zur Besichtigung der Kaufobjekte wende man sich gefälligst an den Unterzeichneten, welcher auch über die Steigerungs-Bedingungen Auskunft erteilen wird.

Solothurn, den 19. Mai 1896.

**J. Hafner**, Notar.

### Bauausschreibung.

Die Arbeiten für Erstellung des Unterbaues der Drahtseilbahn Biel-Leubringen werden hiemit zur Uebernahme ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen liegen bei Herrn Notar Hans Ryf in Biel zur Einsichtnahme auf, woselbst auch alle weitere Auskunft erteilt wird.

Schriftliche, versiegelte Offerten mit der Aufschrift «Drahtseilbahn Biel-Leubringen, Unterbau» sind bis 10. Juni a. c. bei oben bezeichneter Stelle einzureichen.

Biel, den 20. Mai 1896.

Namens des Verwaltungsrates der D. B. L.:

Der Präsident: **Ls. G. Villars.**

Der Sekretär: **Ryf.**

Prima

schweren

**hydraulischen Kalk**

liefert die

**Cementfabrik**

**Fleiner & Cie., Aarau.**

### Hochspannungs- und Niederspannungs-Luftleitungen

für elektrische Beleuchtung und Kraftübertragungen übernimmt accord-

weise mit Garantie und billigen Preisen

**Gustav Gossweiler**, Leitungsbauer,  
Bendlikon bei Zürich.

Einzig echte Mettlacher

### Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stalklinker und Röhren;

wetterbeständige **Bauterraotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von  
**VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

### Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

### Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

### Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

## Siemens-Martin-

# Flusseisenbleche

Lagerformate 1000 × 2000 mm 1250 × 2500 mm

1000 × 4000 „ 1250 × 4000 „

1500 × 4000 „

Alle Dicken von 2—15 mm.

Man verlange die monatlich erscheinenden Lagerlisten.

## Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn

Zürich.

## Wer Bedarf

in Schienen, Geleisen, Transportwagen, Achsen-  
sätzen, Karren u. s. w. hat, wende sich an die  
Maschinenfabrik und Eisengiesserei von

**A. OEHLER & Cie.** in AARAU.